

Arterielle Erkrankungen

Arterielle Erkrankungen sind Markererkrankungen für das gesamte kardiovaskuläre System und das kardiovaskuläre Risiko.

Es geht als insbesondere bei den Becken- und Beinarterien nicht nur darum, daß die Gehstrecke bei verengten oder verschlossenen Gefäßen eingeschränkt sein kann, sondern daß zugleich das allgemeine Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall deutlich erhöht ist.

Der Vorteil der angiologischen Untersuchung ist, daß schnell, präzise und nicht invasiv relevante Gefäßveränderungen nachgewiesen oder ausgeschlossen werden können und sofort im Anschluß die risikomindernden Maßnahmen getroffen werden können.